

Nolte Delbrück: Startschuss für die Wohnmöbel-Kollektion

Edle Eleganz durch Materialmix



Oben: Das Schlafzimmerprogramm „Zentaro“. Kubische Formen werden durch warmes Zebrano Design Furnier aufgewertet und lassen den Raum wärmer wirken. Links: „Antaro“ in Black&White-Atmosphäre strahlt Moderne und zugleich zeitlose Klassik aus.

Reges Interesse an hochwertigen Schlafzimmern verzeichnete Nolte Delbrück auf der M.O.W. Mit fünf neuen Modellreihen präsentierte der Hersteller in diesem Herbst eine sehr kompakte Kollektion. Das Hauptaugenmerk fiel dabei auf die Serien „Antaro“ und „Zentaro“. Durch ihre großzügigen Formen eignen sie sich besonders für weitläufige Räume. Das geradlinige Design erzeugt eine moderne Atmosphäre – die Kombination mit Holzfurnieren liefert warme Nuancen. Kubische Bettfüße stehen wie Fundamente, zudem lockern Profile in Chrom-Optik die Formensprache spürbar auf. Bei beiden Bettvarianten sind das Kopfteil und die Nachtkonsolen stets in Weiß gehalten. Die Oberflächenkombinationen Zebrano Design Furnier und Lack weiß, sowie Ausführungen in Hochglanz Schwarz im Mix mit Lack Weiß für das Kopfdoppelteil und die Podeste, erzeugen eine elegante Black&White-Atmosphäre.

Farbgleiche Kombinationen werten die dazugehörigen Schränke auf: Der Korpus besticht durch seine breiten Seiten, die in den Farben Zebrano Design Furnier und Hochglanz Schwarz erhältlich sind.

Eine überraschende Premiere feierte das Unternehmen mit der Einführung von zwei Wohnmöbelreihen: Die Programme „Tokio“ und „Malmö“ wurden erstmalig auf der Messe vorgestellt. „Tokio“ überzeugt durch eine moderne Modulbauweise in Lack Creme und Absetzungen in Echtholzstruktur. „Malmö“ hingegen reiht sich in das klassische Segment ein – mit Kernussbaum-Nachbildung und Eiche sierra. Bestens eingegliedert in das mittlere Preissegment füllt Nolte Delbrück damit ein Stück der entstandenen Lücke nach der Schieder Insolvenz. Nachschlag in Sachen Wohnen gibt's zur „imm cologne“.



Mehr Infos:
www.nolted.com